

Vor- und Nachsorge PDF

KOLLAGEN BOOSTER LANLUMA®

HIPDIPS & PO

skins

BEHANDLUNGSABLAUF

1. Vorbesprechung + Umziehen (Einweghöschen von skkins)
2. Markierung der geplanten Behandlung
3. Gründliche Desinfektion
4. Injektion der lokalen Betäubung (Lidocain) mittels einer sehr dünnen Nadel
5. Fächerförmige Injektion der wässrigen PLLA Lösung mittels einer stumpfen Kanüle
6. Reinigung und starke Massage der behandelten Zone
7. Abdeckung der Injektionsstellen mit wasserfesten Pflastern
8. Besprechung der Nachsorge für Zuhause

Kollagen Booster Injektionsmenge

Die von Skkins empfohlene Mengenangabe für das jeweilig erwünschte Resultat ist ein nicht verbindlicher Richtwert und garantiert für kein spezifisches Resultat.

Haltbarkeit/Wirkungsdauer des körpereigenen Kollagens

Skkins wie auch der Hersteller Sinclair garantieren für keine zeitliche Haltbarkeit des injizierten Produktes/Resultates, da diese von Person zu Person stark variiert.

VORSORGE

Auf S.3 den Abschnitt "Nicht geeignete Personen" im PDF aufmerksam durchlesen. Falls einer oder mehrere Punkte zutreffen, den Termin frühzeitig annullieren siehe AGB's.

- 1 Woche vorher keine Blutverdünnenden Medikamente/Supplemente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.
- 1 Tag vorher kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee, Kaffee, Matcha etc.
- Am Tag der Behandlung vorher etwas **deftiges** essen

* Falls du bereits einmal Herpes hattest, empfehlen wir dir prophylaktisch sowie nach der Behandlung antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einzunehmen, um so einem weiteren Herpesausbruch und damit verbundene Wundheilungsstörungen vorzubeugen.

NACHSORGE

Direkt nach einer Body Behandlung nicht autofahren!

- Während **5 Tagen, 5 Mal am Tag, für jeweils 5 Minuten** die behandelte Zone (inkl. Einstichstellen) **mit der Massagegun und leichtem Druck** massieren!
- 1 Woche Einstichstellen mit wasserfestem Pflaster abdecken
- Während den ersten drei Tagen zwei bis drei Mal täglich Ibuprofen 400mg mit einer Mahlzeit einnehmen
- Nach Bedarf mit einem desinfiziertem Kühlpad kühlen (hilft bei Schwellungen)
- Nach Bedarf Arnika Creme mit desinfizierten Händen auftragen (hilft bei blauen Flecken - Hämatomen)
- 1 Woche auf dem Bauch oder Rücken schlafen -> nicht seitlich!
- 1 Woche kein Sport, Schwimmen, Baden
- 1 Woche keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna, Dampfbad
- Falls deinerseits eine Nachkontrolle nach 14 Tagen nicht möglich ist, die behandelte Zone gründlich nach Knötchen abtasten und skkins schriftlich bestätigen, dass keine Knötchen spürbar sind. Falls doch, umgehend einen nächstmöglichen Kontrolltermin bei skkins vereinbaren.
- Während 6 Monaten:
 - Täglich Kollagen (COLLAMIN Natur'Beauty) und BCAA's einnehmen.
 - Alkohol und Nikotin vermeiden
 - Weitere kosmetische/medizinische Behandlungen nur nach schriftlicher Absprache mit der behandelnden skkins Ärztin.

NICHT GEEIGNETE PERSONEN

- Personen unter 18 Jahren
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen
- Personen mit Nadelphobie
- Personen die an Anaphylaxie leiden
- Personen die bereits Biopolymer (Aquafilling) oder Silikoninjektionen in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die Aknemedikamente nehmen und/oder diese weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben (z.B. Isotretinoin/Tretinac)
- Personen die Antibiotika einnehmen
- Personen mit einer akuten und/oder abheilenden Herpesinfektion
- Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Herpes, Akne, Ekzeme)
- Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (z.B. PLLA, Mannitol, Natrium-Carboxymethylcellulose, Lidocain)
- Personen die Hyaluron Filler in der zu behandelnden Zone hatten/haben. -> Muss vorab aufgelöst werden
- Personen mit einer akuten und/ oder chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Neurodermitis) -> Gibt einige Ausnahmen
- Personen die bereits eine BBL Operation oder Fettabsaugung in der zu behandelnden Zone hatten -> Gibt einige Ausnahmen

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

- Rötungen, Schwellungen und Blutergüsse
- Kurzzeitiges Hautkribbeln und Taubheitsgefühl durch die lokale Betäubung
- Druck- und Spannungsgefühl
- Leichte bis mittlere Schmerzen
- Bildung von Knoten (selten)
- Vernarbung der Einstichstellen
- Unregelmässigkeiten und Asymmetrien (selten)
- Herpesausbruch (selten)
- Infektionen (selten)
- Gefässverschluss (sehr selten)
- Allergische/anaphylaktische Reaktion (sehr selten)

Dies sind nur die häufigsten Risiken und Nebenwirkungen, also keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben, wie z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, plötzlich starke Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nie skkins zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)